



INHALT

Editorial	..s. 3
RKV-Athleten für Karate-Weltmeisterschaft nominiert!	..s. 3
Bericht: Neue C-Trainer im RKV	..s. 4
Bericht: Shotokan-Prüfungsprogramm	..s. 4
Bericht: BreitensportLG der Spitzenklasse in Kaiserslautern	..s. 5
Bericht: Schifferstädter erkämpfen 7 Medaillen	..s. 6
Herzlichen Glückwunsch: Neue Dan-Träger im RKV	..s. 6
Sportler-Porträt: Alban Korrani (Kata)	..s. 7
Bericht: BT Karamitsos und BJT Mansouri in Mendig	..s. 8
Bericht: BreitensportLG beim TuS Hirschhorn	..s. 9
Bericht: 5. Kinder-, Schüler- und JugendLG	..s. 10
Bericht: Erster Shotokan-Karate-LG in Bad Kreuznach	..s. 11
Bericht: 1. Kroko-Kids-Cup 2005 in Ludwigshafen	..s. 12
Bericht: Karate-Do meets Fußball	..s. 15
Bericht: Urlaub und Karate auf Mallorca	..s. 16
Bericht: 8. RKV-Verbandslehrgang 2005 in Schifferstadt	..s. 17
Bericht: RKV-Jugendtag 2005	..s. 18
Neuer RKV-Wettkampfleiter: Joachim Donner	..s. 18
Ausrichter Gesucht!	..s. 18
Bericht: Selbstverteidigung und MachoMaxx	..s. 19
Vorläufige Prüferliste des RKV ab 01.01.2006	..s. 20
Ausschreibungen: Lehrgänge	..s. 21
Terminplan	..s. 23

PRÄSIDIUM



**Präsident
und Stilrichtungreferent Shotokan**
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
E-Mail: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
E-Mail: hjandres@web.de



Pressereferent
Volker Bernardy
Hauptstraße 81
56332 Wolken
Tel: 02607 / 97427-22 Fax: 02607 / 97427-33
Handy: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent
Klaus Gawlick
Ludwigshafener Str. 118
67141 Neuhofen
Tel: 06236/ 55641 (p)
Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)
Email: gawlick@gmx.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Komm. Jugendreferent
Thomas Hild
Handy: 0177 / 3215291
E-Mail: hildmail@gmx.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Bankverbindung

Sparkasse Mittelmosel (BLZ: 587 512 30)
Konto-Nr. 000 030 429

Präsident

Gunar Weichert

Pressereferent (V.i.S.d.P.)

Volker Bernardy

Design & Satz

CMN die Agentur
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-die-agentur.de>
E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Druck

DesignDruck - Bad Salzig

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (l.o.) 1. Kroko-Kids-Cup 2005 in Ludwigshafen
- (r.o.) Urlaub und Karate auf Mallorca
- (m.) 8. RKV-Verbandslehrgang 2005 in Schifferstadt
- (l.u.) Karate-Kids des Dojo Vulkaneifel
- (r.u.) Selbstverteidigung mit Vollkontakt und MachoMaxx

RKV Präsidium



REFERENTEN

Kampfrichterreferent

Lothar Becker
Koblenzerstrasse 11
54516 Wittlich
Tel./Fax: 06571 / 93904
E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de



Prüferreferent

Klaus Bleser
Birkenweg 2a
56290 Lieg
Tel: 0170 / 9206616
E-Mail: kbleser@t-online.de



Lehrwart und

Landestrainer Kumite Junioren/Senioren

Walter Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Tel: 06485 / 4221 Fax: 06485 / 4879



Landestrainer Kumite Schüler/Jugend

Norbert Schmidt
Streimerich 47a
56337 Eitelborn
Tel: 02620 / 2677
Fax: 02620 / 2642



Landestrainer Kata

Pino Arcieri
Obere Hauptstr. 144 b
76863 Herxheim b. Landau
Tel: 07276 / 918945 Fax: 07276 / 919853
Email: pino.arcieri@web.de



Bitte vormerken:
**Redaktionsschluss RKV-Info 04.2005
25.November.2005**

RKV-ATHLETEN FÜR KARATE- WELTMEISTERSCHAFT NOMINIERT!

Für die 4. Karate-Weltmeisterschaften der Jugend und Junioren vom 11. bis 13.11.2005 in Limassol/Zypern wurden folgende rheinland-pfälzische Kumite-Kaderathleten von den Bundestrainern nominiert:

Anjela Tazidinova	Karate & Sportverein Trier e.V.
Martin Schoppel	Goju Ryu Schifferstadt
Jonathan Horne	Funakoshi KC Kaiserslautern

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Zypern!

Thomas München, RKV-Sportreferent

EDITORIAL

Liebe Leser,

betrachtet man nur das Wetter, lohnt es sich nicht über diesen „Sommer“ viele Worte zu verlieren. Aber ein Karateka lässt sich vom Wetter nicht erschüttern - denn zum Glück finden die meisten Events in Hallen statt.

So auch der Kroko-Kids-Cup, der in diesem Jahr erstmals stattfand. Kurz vor Torschluss sah es fast schon wieder danach aus, dass er - mangels Teilnehmer- ausfällen müsse. Jedoch konnte der Jugendvorstand kurzfristig noch einige Vereine motivieren und konnte nicht zuletzt dadurch die Teilnehmerlisten füllen und das Nachwuchsturnier zum Erfolg verhelfen.

Von den weiteren Sommeraktivitäten wurde uns in diesem Jahr weniger gemeldet - vermutlich durch die Änderung des Redaktionsschluss.

Erfolgreich war auch wieder der RKV-Verbandslehrgang der in Schifferstadt zum 8. Mal die Möglichkeit bot, alle Lizenzen an einem Wochenende verlängern zu lassen. Erstmals hier vertreten: die - im RKV neue - Stilrichtung SHITO-RYU, die ihre Trainingsschwerpunkte auch über die Stilrichtungsgrenzen hinaus überzeugend an den Mann (& die Frau) brachte.

Einziges Wehrmutstropfen des Wochenendes bleibt nach wie vor der fehlende Nachwuchs im Bereich der Kampfrichter. Hier sollte jeder Verein nochmals in den eigenen Reihen nach interessierten Karatekas suchen - denn nur so sind die RKV-Wettkämpfe langfristig zu realisieren!!

In diesem Zusammenhang kann das RKV-Präsidium auch eine Neuerung mitteilen: Joachim Jockel Donner tritt die Nachfolge von RKV-Wettkampfleiter Frank Esser an - mehr dazu im Innenteil.

In eigener Sache weisen wir nochmals darauf hin, dass ab der nächsten Ausgabe die Termine des Redaktionsschluss fest sind. Da unsere Heftgröße mit maximal 24 Seiten festgesetzt ist, bitten wir nochmals Eure Beiträge nicht erst kurz vor diesem Termin an uns zu senden. Im Zweifelsfall gilt, wer zu erst kommt, mahlt zu erst!

Auf einen Bericht des letzten Hefts folgten insgesamt 3 Kommentare mit zusammen ca. 6 Seiten. In diesem Zusammenhang hat das Präsidium festgelegt, dass zukünftig zu einem Bericht lediglich einmal ein Kommentar abgedruckt wird - und dies von dem betroffenen Referenten (andernfalls würde das Heft dann aus Kommentaren zum Kommentar zum Bericht vom XY bestehen).

Ansonsten kann der Herbst kommen - egal was die Wahlen bringen: Viel Spaß beim Lesen!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Neue C-Trainer im RKV

Im April war es dann soweit. Im LLZ Wittlich begannen 34 angehende C-Trainer ihre Ausbildung bei Landeslehrwart Walter Hehl.

Vier Wochenenden mit unterschiedlichen Schwerpunkten standen den zukünftigen Trainern bevor. Anstrengende aber auch sehr interessante Wochenenden folgten unter Anleitung verschiedener Referenten.

Mit einem knackigen Training ging es dann auch schon sofort los. Einem bisschen Theorie über das Aufwärmen, Dehnen und Techniktraining folgte dann die Praxis. Besonders der Bereich Techniktraining wurde sehr intensiv behandelt. Nach kurzen Vorträgen folgten dann Gruppenarbeiten. Techniken wurden einer Gruppe zugeteilt, die daraus wiederum einen Trainingsplan entwickeln und vorführen sollte. Unter scharfen Augen von Walter Hehl wurde dann jede Technik mit dem gesamten Team trainiert und ins kleinste Teil zerlegt. Darauf folgend wurde diese Gruppe von Walter bewertet.

Zuckerbrot und Peitsche waren seine Devise. Den sehr ausführlichen Erklärungen einer Technik seitens Walter folgte dann und wann auch harsche Kritik an die einzelnen Arbeitsgruppen. Mit Recht, denn nichts ist verheerender als ein schlecht entwickelter Trainingsplan. Unmut, fehlende Motivation und sogar gesundheitliche Probleme können die Folgen von falsch erklärten (oder sogar vorgeführten) Techniken sein.

Jeder hatte seine Fehler und jeder bekam sein Fett weg. Dadurch entstand allerdings auch ein sehr angenehmer Teamgeist, was bei allen für Motivation und Spaß an der Sache sorgte.

Am vierten und letzten Wochenende ging es dann ans Eingemachte. Eine schriftliche und eine praktische Prüfung rundeten den Lehrgang ab. Die Prüfer, Walter Hehl und Peter Rau, verstanden es aufkommende Nervosität zu kompensieren und eine angenehme Prüfung zu gestalten.

Weitere Themen des Lehrgangs waren (Theorie und Praxis)

- Trainerverhalten (Martin Hartung)
- Selbstverteidigung und Bunkai (Bernd Otterstätter)
- Kindertraining im Karate/Einführung Soundkarate (Marcus Gutzmer)
- Katatraining/Methodiken (Gunar Weichert)
- Prüfungswesen (Klaus Bleser)

Fazit:

Alle Referenten zeigten sich als sehr kompetente und motivierte Trainer. Viele neue Ideen und Kenntnisse werden den neuen Trainern eine wertvolle Hilfe im eigenen Dojo sein.

*Guido Bollenbach
Budokan Linz*

*** Anmerkung der Redaktion:**

Leider lagen uns bei Redaktionsschluss noch keine Bilder und Namen der neuen Trainer vor.

NEU

KARATE

DVD zum Preis von 19,00 €
Ringbuch zum Preis von 12,00 €

Stilrichtung Shotokan

PRÜFUNGSORDNUNG

Kinder bis 14 Jahre

Bestellungen an:
Deutscher Karate Verband e.V.
Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck
info@karate-dkv.de
per Fax 02043 - 298813
oder telefonisch 02043 - 2988 0

Lieferung gegen Vorkasse auf das Konto des Deutschen Karate Verbandes e.V.
Deutsche Bank Gladbeck - Konto 402 4022 - BLZ 420 700 24

Hiernit bestelle ich:

Prüfungsordnung DVD zum Preis von 19,00 €

Prüfungsordnung Ringbuch zum Preis von 12,00 €

zzgl. 3,50 € Porto

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____



Breitensportlehrgang der Spitzenklasse in Kaiserslautern

Am 19.6.2005 veranstaltete der Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. zum wiederholten Mal einen gelungenen Lehrgang. Referenten des Lehrgangs waren Jürgen Mayer, 4. Dan, A-Trainer und Präsident des Deutschen Kobudo Verbandes sowie frischgebakener Landestrainer in Sachsen-Anhalt, Holger Fritz, der Selbstverteidigungsspezialist sowie Organisator Marcus Gutzmer, Diplomtrainer.

Holger Fritz ließ die Karateka in der Selbstverteidigung verschiedene Verteidigungssituationen üben, was für viele immer noch etwas Neues darstellt. Jürgen Mayer bot hingegen eine Einführung in das Kobudo mit der Übungswaffe Tonfa an. Unter den Teilnehmern befanden sich auch einige Polizeibeamte, die gerade dadurch ihr praktisches Wissen vertiefen konnten.

Den Karateteil deckte schließlich Marcus Gutzmer ab, angefangen mit einer speziellen Einheit der Kata Heian Godan für Kinder bis zur Shito-ryu Kata Nipaipo für letztendlich alle Interessierten.

Den Abschluss bildeten Kyu- und Danprüfungen (stiloffen). Vom Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. bestand Rüdiger Florschütz den 4. Kyu, Timo Knüppel, Stefan Bohnert und Andreas Schneider den 3. Kyu mit Auszeichnung. Die Danprüfung fand diesmal ohne rheinland-pfälzische Beteiligung statt, dafür waren Anwärter aus Baden-Württemberg und Bayern vertreten.



Der Lehrgang war insgesamt ein toller Erfolg und mit 100 Teilnehmern trotz des schönen Wetters und Citylaufes in Kaiserslautern, an dem viele Kinder und Jugendliche des Karatevereines Budokan Kaiserslautern teilnahmen, ein weiterer Höhepunkt in der Jahresplanung des Vereines.

Besondere Überraschung diesmal war allerdings die Teilnahme vieler Dan-Träger und Dojoleiter, was den Vereinsvorstand in beson-

derem Maße erfreute.

Aufgrund des guten Erfolges wird dieser Lehrgang auch im nächsten Jahr stattfinden. Themen werden dann Karate, Kobudo, Shitsatsu sowie eine Einführung in das Sportchanbara (Kindersstockkampf) sein.

*Marcus Gutzmer
Budokan Kaiserslautern*





Schifferstädter erkämpfen 7 Medaillen bei Goju-Ryu Verbandsmeisterschaft



Am 25.06.05 fand in Eberbach / Baden-Württemberg der diesjährige Goju-Ryu Cup 2005 statt.

Bei dieser Deutschen Stilrichtungsmeisterschaft starteten über 460 Teilnehmer von 55 Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Dieses Turnier ist für die Kaderathleten des DKV der Stilrichtung Goju-Ryu Pflicht, daher ist das Niveau der teilnehmenden Sportler recht hoch.

Mit von der Partie waren auch 13 Kämpferinnen und Kämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. die dort wieder erfolgreich in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnten.

*Michael Hoffmann
RKV-Stilrichtungsreferent Goju-Ryu*

Folgende Platzierungen wurden erreicht:



Thomos Konstantinos	1. Platz Kata Kinder Jungen
Thomos Konstantinos	1. Platz Kumite Kinder - 1,40 m
Sina Brauch (mit KG Odenwald)	3. Platz Kumite Schüler Mädchen - Team
Martin Schoppel	1. Platz Kumite Jugend Jungen + 68 kg
Martin Schoppel Marco Hartner Stephan Belz Christian Englert	2. Platz Kumite Jugend Jungen - Team
Torben Ernst	1. Platz Kumite Aktive Herren + 78 kg
Murat Gedik Martin Wojciechowski Torben Ernst	1. Platz Kumite Aktive Herren - Team

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka herzlich zur bestandenen DAN-Prüfung:

	Am 09.07.2005 zum 1. Dan Willi Reichert (KSV Mainz)	Wir veröffentlichen im RKV-Info und auf der RKV-Homepage alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV und den Dojoleitern gemeldet wurden.
	Am 25.06.2005 in Mendig zum 1. Dan Michael Eisenhut (KD Mayen/Mendig) zum 2. Dan Valeri Haberlach (PSV Mainz) Matthias Klug (KD Vulkaneifel) Andreas Thomas (PSV Koblenz) zum 4. Dan Norbert Heck (SF Neustadt/Wied)	
		Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an presse@karate-rkv.de



RKV-Kaderporträt - Alban Korrani (Kata)

Interview mit Alban Korrani



|| Alban, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Ich habe 1993 im zarten Alter von 6 Jahren mit Karate begonnen. Als Fußball-verrücktes Kind beschlossen meine Eltern mich zum Karate zu schicken. Seitdem trainiere ich beim Shotokan Karate Ryu Germersheim.

|| Wer sind Deine Trainer?

Mein Trainer ist LT Pino Arcieri

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Mein erster Wettkampf war der Bonsai Cup in Lich 1995.

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Ich trainiere dreimal pro Woche, wenn keine Wettkämpfe anstehen. In der Wettkampfvorbereitung fast täglich.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Alle meine Erfolge haben einen hohen Stellenwert und ich freue mich umso mehr, wenn immer einer dazu kommt; aber mein größter Erfolg ist mein Training zu bestreiten.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Meine sportlichen Ziele sind mich weiterhin kontinuierlich weiterzuentwickeln und ein sehr hohes Niveau zu erreichen.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Im Dezember schließe ich meine Ausbildung zum Industriemechaniker Fachrichtung Produktionstechnik ab. Danach werde ich einige Zeit meinen Beruf ausüben und irgendwann mal möchte ich selbstständig werden.

Thomas München
RKV Sportreferent



bisherige Erfolge:

Deutsche Meisterschaften (DKV)

- 2001 1. Platz Kata Einzel Schüler
1. Platz Kata Team Schüler
- 2002 2. Platz Kata Team Junioren
3. Platz Kata Einzel Jugend
- 2003 3. Platz Kata Einzel Jugend
- 2004 3. Platz Kata Team Junioren
3. Platz Kata Team (Länder-DM)
- 2005 3. Platz Kata Team Senioren

RKV-Landesmeisterschaften

- 2001 1. Platz Kata Einzel Schüler
3. Platz Kumite Einzel Schüler
- 2002 1. Platz Kumite Einzel Schüler
3. Platz Kata Einzel Schüler
- 2003 2. Platz Kata Einzel Jugend
- 2005 1. Platz Kata Einzel Junioren
1. Platz Kata Einzel Senioren

Swiss-Open

- 2001 1. Platz Kata Einzel Schüler
3. Platz Kata Team Schüler

German-Kata-Cup

- 2001 1. Platz Kata Einzel Schüler

Int. Krokoyama-Cup

- 2003 3. Platz Kata Einzel Jugend

Int. Shotokan-Cup

- 2002 1. Platz Kata Einzel Schüler
3. Platz Kumite Einzel Schüler
- 2003 2. Platz Kata Team

EM der Länder

- 2005 7. Platz Kata Team

Name, Vorname: **Korrani, Alban**

Geburtsdatum: **11.02.1987**

Ausbildung - Beruf:
**Azubi Industriemechaniker
Fachrichtung Produktionstechnik**

Beginn mit Karate: **1993**

Graduierung: **1.DAN**

Verein:
Shotokan Karate Ryu Germersheim

Heimtrainer: **Pino Arcieri**

im RKV Landeskader seit:
1999 (Kata)



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Natascha Dick**
(KSV Trier)



Sommerlehrgang: Bundestrainer Karamitsos und BJT Mansouri zu Gast in Mendig



Trotz des angekündigten sonnigen Wochenendes nahmen über 160 Karateka aus vielen Bundesländern am 25. Juni die Chance wahr, sich unter Anleitung der beiden Kata-Bundestrainer aus Frankfurt zu verbessern.

Die Dreiteilung der Trainingseinheiten beider Gruppen in je 60 Minuten, sollte nicht nur die Kondition schonen, sondern auch systematisch die drei Grundpfeiler des Karate-Do verdeutlichen: Kihon → Kata → Kumite (Bunkai)

Nach der Begrüßung durch den Dojoleiter und Shotokan-Stilrichtungsreferenten Gunar Weichert startete BT Karamitsos in der Oberstufe mit einfachen Grundtechniken, bei deren Ausführung er dennoch immer wieder die jeweiligen Schwerpunkte - allen voran die Hüftarbeit - hervorhob. Und schon nach kurzer Zeit wurde jedem Teilnehmer klar: dass wird **ein schweißtreibender Trainingstag**.

Dass ihm das Verständnis der Techniken und dieses Trainingsinhaltes besonders am Herzen lag, bewies Efthimios, in dem er nicht nur obligatorische Verständnisfragen stellte, sondern gerade auf die Fragen der anwesenden Vereinstrainer intensiv einging und die Problematiken demonstrieren und dann gemeinsam lösen ließ (Gruß an Thomas H. aus T.)!

Nach der Mittagspause baute Scharzad Mansouri dann zielführend und detailliert die vorher geübten Techniken bei der Unterstufe in die Kata-Sequenzen der Heian-Kata auf, und schließlich in der Oberstufeneinheit zur anspruchsvollen Kata GANGAKU auf, so dass diese auch für die zahlreichen Braungurte gut umzusetzen war.

Letztlich übernahm wieder der Kata-Bundestrainer die Leitung und demonstrierte - zusammen mit Marcus Gutzmer - die Fortführung seiner Bunkai-Ideen am Partner.

Das gut organisierte Helfer-Team um Christian Palmen sorgte für eine optimale Versorgung mit Getränken, Kuchen und weiteren Leckereien.

Höhepunkt für 13 Lehrgangsteilnehmer war aber die DAN-Prüfung, die Efthimios zusammen mit Shotokan-Stilrichtungsreferent Gunar Weichert, sowie Scharzad Mansouri und Marcus Gutzmer als Beisitzer abhielt.

Alle Prüflinge hatten bereits drei Trainingseinheiten hinter sich und zeigten trotzdem Kampfgeist:

Dies wurde dann auch belohnt und in Gunar's Laudatio (Lob und Tadel) noch einmal hervorgehoben.

Aus den Reihen des RKV konnten folgende neuen Dan-Grade erfolgreich abgelegt werden:

- **zum 1. Dan**
Michael Eisenhut (KD Mayen/Mendig)
- **zum 2. Dan**
Valeri Haberlach (PSV Mainz)
Matthias Klug (KD Vulkaneifel)
Andreas Thomas (PSV Koblenz)
- **zum 4. Dan**
Norbert Heck (SF Neustadt/Wied)

Herzlichen Glückwunsch!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





Breitensport-Lehrgang und Nachwuchs-Teilnehmer-Turnier beim TuS Hirschhorn

Am Samstag, den 23. Juli 2005 um 10.00 Uhr begann der Sommer-Lehrgang 2005 mit Marcus Gutzmer (4. Dan DKV/ 5. Dan IMAF) und Holger Fritz (1. Dan/ SV-Experte) mit einem gemeinsamen Training der ca. 80 Teilnehmer. Für die Teilnehmer aus Kaiserslautern, Landau, Neustadt, Rockenhausen und natürlich aus Hirschhorn stand als erstes Thema „Kime“ auf dem Programm, geschult von Marcus Gutzmer.

Holger Fritz leitete die nächste Einheit zum Thema „Combat Arnis“ und gab seine große Erfahrung in dieser Kampfsportart an die eifrigen Schüler weiter. Darauf folgten eine Trainingsstunde für die Unterstufe, die Kihon und Kata beinhaltete, sowie eine Übungseinheit Selbstverteidigung für alle.

Dann war die Oberstufe gefordert. In einer fast zweistündigen Trainingseinheit war das Thema zunächst Kihon. Hier wurden sechs verschiedene 3er-Kombinationen zu einer kompletten Kihon-Sequenz zusammengefügt. Darauf folgt die Kata „Heian Yondan“ und deren Bunkei. Als drittes und letztes Thema hatte Marcus Gutzmer die Shotokan-Kata „Sochin“ vorgesehen.

Ab ca. 17.00 Uhr fanden die Prüfungen statt. Neben zahlreichen Prüfungen der Unter- und Mittelstufe, die alle bestanden wurden, haben Desiree Dilger und Ria-Carina Mollen (beide



TuS Hirschhorn) ihre Prüfung zum 3. Kyu (Braun-Gurt) abgelegt.

Den ersten Tag ließen wir mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen. Einige der Karatekas übernachteten in der Turnhalle des TuS Hirschhorn und waren nach wenigen Stunden Schlaf schon wieder auf den Beinen, um den nächsten Trainingstag anzugehen. Nach einem kräftigen Frühstück wurde die Halle wieder zum Sportbetrieb freigeräumt. Zu den beiden morgendlichen Trainingseinheiten die Kihon und Kumite zum Inhalt hatten, fand sich wieder eine stattliche Anzahl Karatesportler ein.

Im Anschluss an die beiden Trainingseinheiten fand das Teilnehmer-Turnier für Nachwuchs-Athleten statt. In den Bereichen Kihon, Kata und Kumite wurden Medaillen vergeben. Auch konnten zwei Ehren-Pokale verliehen werden.

Nach der Siegerehrung verabschiedete Marcus Gutzmer die etwas erschöpften, aber dennoch freudig gestimmten Karatekas in die Sommerferien.

*Bernd Mollen
TuS Hirschhorn*

Die Platzierungen im Einzelnen:

Kihon:	1. Jana Bienroth (TuS Hirschhorn) 2. Saskia Henn (Budokan KL) 3. Franka Kottschan (Budokan KL) 4. Eric Förster (TuS Hirschhorn)	
Kumite Allkat:	1. Kevin Höfle (Budokan Rockenhausen) 2. Jeanine Sümegi (TuS Hirschhorn) 3. Heather Plummer (TuS Hirschhorn) 4. Marcel Semmel (TuS Hirschhorn)	
Kata Unterstufe:	1. Jan Cafuk (TuS Hirschhorn) 2. Andreas Günther (TuS Hirschhorn) 3. Jannis Lersch (TuS Hirschhorn) 4. Selina Strauch (Budokan KL)	
Kata Mittelstufe:	1. Jacqueline Wolf (Budokan KL) 2. Jasmin Hartmann (Budokan KL) 3. Maximilian Rogge (Budokan KL) 4. Kevin Höfle (Budokan Rockenhausen)	
Die Ehrenpreise gingen an:	Jan Cafuk (TuS Hirschhorn) Josefina Heidler (Budokan KL)	Nachwuchs Allrounder Nachwuchs Kumite



5. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang mit LT Pino Arcieri in Mainz-Bretzenheim



Wie jedes Jahr, sind auch dieses Jahr viele Kinder, Schüler und Jugendliche, sowie deren Trainer und Übungsleiter dem Ruf des Jugendvorstandes gefolgt und haben am Sichtungslerngang mit LT Pino Arcieri teilgenommen.

Wie jedes Jahr erstaunt die gezeigte Qualität, gerade der jüngsten Teilnehmer, das anwesende Publikum. Unser Katalandestrainer Pino Arcieri hat eine sehr genaue Vorstellung davon, welche Grundlagen und Entwicklungsmöglichkeiten ein junger Athlet besitzen muss, um im Wettkampfsport erfolgreich zu sein. Die Kunst ist es, diese Fähigkeiten innerhalb einer kurzen Zeit, in ein paar Stunden Training zu erkennen und diese dann innerhalb der Sichtung zu fördern, um vielleicht, bei ausreichend guten Leistungen eine Aufnahme in den Kata-Kader des RKV zu erreichen. Sich an seinen Erfolgen messen zu lassen, wird immer dann zum Problem, wenn andere erfolgreicher sind, man selbst dennoch keinen schlechten Job macht. Im Falle unseres LT Pino Arcieri kann sich jeder selbst ein Bild über den Erfolg des Trainings- und Auswahlprogramms machen. Unstrittig ist, dass Pino Arcieri über die notwendige Methodik und Disziplin verfügt, um das Beste aus dem „Material“ zu machen. Dass es sich bei unseren jungen Sportlern nicht um irgendein zur Veredelung vorgese-

henes Rohmaterial handelt, wird spätestens dann ersichtlich, wenn man beim Training zusieht. Jeder darf Spaß an dem haben, was er oder sie am liebsten macht. Nicht jeder erfüllt die hohen Anforderungen, aber jeder erhält eine Chance zu zeigen, was in ihm oder ihr steckt.

Das Ziel dieses Lehrgangs ist von LT Pino Arcieri klar festgelegt, es geht primär um die Entdeckung neuer Talente und die Überprüfung des Leistungsstandes der derzeit in Sichtung und Kader befindlichen Athleten. Nicht jeder, der in die Sichtung aufgenommen wird, kann sich zwangsläufig im folgenden Jahr als Kadermitglied feiern lassen. Manche müssen den nur begrenzt zur Verfügung stehenden Platz in der Sichtung für andere Sportler und Sportlerinnen, die eine bessere Leistung zeigen, frei machen. Der ständige sportliche Wettkampf, der Leistungsvergleich mit anderen, ermöglicht allen Beteiligten sich realistisch einzuschätzen.

Die Einheiten der Unter- und Mittelstufe zeigten, was für Pino Arcieri wichtig ist. Das, durch die Kinder und Jugendlichen zu absolvierende, Trainingsprogramm, beinhaltete zum größten Teil aus dem Stand ausgeführte Grundtechniken, Wendungen und Katasequenzen. Nur wenige Sportler waren durch dieses Programm überfordert, dennoch waren deutliche Unterschiede in

der Ausführung und Qualität den gezeigten Bewegungen zu erkennen. Mit fortschreitender Trainingsdauer konnte auch über die vorhandene Konzentrationsfähigkeit geurteilt werden. Das anschließende Teilnehmerturnier, an dem in diesem Jahr auch alle Sichtungssportler teilnehmen mussten, bewies noch einmal deutlich das hohe Niveau der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Besonders die Unterstufe zeigte eindrucksvoll, wie man auch mit einer fehlerfrei und exakt ausgeführten Heian Shodan jede andere Kata schlagen kann.

Höchst interessant ist es, sich als Trainer die Einheiten der verschiedenen Stufen anzusehen. Das Interesse gilt, aus der Sicht eines Trainers, dem Übungsleiter und dessen Vorgehen, bzw. sein Umgang mit den Sportlern wird unter die Lupe genommen und bewertet. Nicht alles findet Zustimmung, einiges Ablehnung, aber vieles auch Anerkennung. Hier ins Detail zu gehen, würde zu sehr eine subjektive Sichtweise der Dinge zeigen, es sollte aber jeder die Chance bekommen, selbst über das „Für“ und „Wider“ einer Trainingsgestaltung zu urteilen, um in einem persönlichen Gespräch Absichten und Auswirkung dessen gegenüber zu stellen.

Alle, die diese Möglichkeit wahrnehmen möchten, seien recht herzlich zum nächsten Lehrgang mit LT Pino Arcieri eingeladen, dann zum 6. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang mit Sichtungsturnier im Jahre 2006, oder früher zu einem der zahlreichen Lehrgänge mit Pino Arcieri. Natürlich sei auch nicht verschwiegen, dass man bei anderen Trainern ähnlichen Nutzen aus der Teilnahme an Lehrgängen ziehen kann. Konstruktive Kritik hat bis jetzt auch nur dem Ego geschadet.

Abschließend bleibt mir noch dem KD Mainz-Bretzenheim und allen an der Organisation, bzw. Durchführung und Nachbereitung des Lehrgangs beteiligten Personen zu danken. Wir freuen uns auf das nächste Mal beim KD Mainz-Bretzenheim.





Nun noch einige Hinweise in eigener Sache. Im zweiten Halbjahr 2005 finden folgende Veranstaltungen des Jugendvorstandes statt:

14.-16.10.2005: Praktikerseminar mit dem Bundesjugendreferenten Helmut Spitznagel in Schifferstadt

12.11.2005: Lehrgang mit Michael Hoffmann und dem Jugendvorstand in Salmtal

*Thomas Hild
Stellv. RKV-Jugendreferent*

Erster Shotokan-Karate-Lehrgang in Bad Kreuznach

Am Samstag, dem 16.07. 2005, fand in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule Wirtschaft der erste Karate-Lehrgang im traditionellen Shotokan-Stil in Bad Kreuznach statt. Veranstalter war die Kampfsportschule Bad Kreuznach e.V. unter Leitung von Valeri Lesser (1. Dan).

Lehrgangleiter war Artur Roth (4. Dan) vom Karate-Dojo-Nauheim e.V. Neben Karatekas der Kampfsportschule Bad Kreuznach e.V., nahmen auch Karatekämpfer des VfL Bad Kreuznach sowie Karatekas aus Nauheim und Trier trotz der großen Hitze mit großer Begeisterung am Lehrgang teil. Artur Roth, der mit am Lehrgang teilnehmender Ehefrau und Tochter anreiste, bot ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm. Neben den Elementen Kihon (Grundschule), Katas (Scheinkämpfe ohne Partner) und Kumite (Partnertraining) wurden auch Bunkai (Kata-training mit Partner) und andere Selbstverteidigungstechniken wie Würfe usw. trainiert. Im Anschluss den Lehrgang fanden noch zwei Kyu-Prüfungen statt, die beide bestanden wurden.

Der Veranstalter des Karate-Lehrgangs, die Kampfsportschule Bad Kreuznach e.V., wurde im Oktober 2003 von Valeri Lesser (Sportlehrer) gegründet, hat zurzeit 76 Mitglieder und bietet



Karate-Kurse im Shotokan-Stil für Kinder und Erwachsene sowie für behinderte Menschen an. Zusätzlich gibt es Kooperationsverträge mit Schulen, wo die jungen Schüler angst- und verletzungsfrei auf Matten und teilweise mit Musik (Sound-Karate) trainieren.

*Valeri Lesser
Kampfsportschule Bad Kreuznach e.V.*

1. Kroko-Kids-Cup 2005 in Ludwigshafen - Erfolg auf ganzer Linie



„Fakten, fakten, fakten ... und immer an die Leser denken!“, mit diesem Zitat, aus der Werbung für ein bekanntes Nachrichtenmagazin, beginne ich den Bericht vom 1. Kroko-Kids-Cup 2005 in Ludwigshafen. Dieses Zitat bietet mir die Möglichkeit mit wenigen Worten, völlig wertneutral zu beschreiben, was los war:

Die als Veranstalter auftretende Rheinland-Pfälzische Karatejugend, vertreten durch die Mitglieder des Jugendvorstandes (Thomas Diehm, Thomas Hild, Bettina Romeyke und Leo Stibitz), konnten in der, durch den PSV Ludwigshafen, mit zwei Mattenkampfflächen bestückten Sporthalle der BBS Ludwigshafen mehr als 120 Kinder und Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz begrüßen. Die Teilnehmer konnten in den Disziplinen Kata und Kumite (Kihon- und Jiyu-Ippon) antreten, was über 180 Starts an diesem Tag zur Folge hatte. Es gab keine größeren Verletzungen oder viele Disqualifikationen. Soviele zu den Fakten. Die Platzierungen können aus den entsprechenden Listen entnommen werden. Nun weiter zu den emotional gefärbten Eindrücken.

Nachdem die Veranstaltung im letzten Jahr wegen eines zu kleinen Starterfeldes abge sagt werden musste, war im Vorfeld des diesjährigen Versuches einiges Besser zu machen. Es wurde versucht in persönlichen Gesprächen und mit der vermehrten Streuung von Ausschreibungen zur Teilnahme zu locken. Das Konzept an sich sahen wir als gut genug an um es damit zu versuchen, somit wurde hieran nichts verändert. Es war klar, dass wir in unserem Landesverband ein Turnier für alle die benötigen, die sonst kein Turnier besuchen können, da der Leistungsdruck zu groß ist. Kurz gesagt, es sollte ein Turnier für die heranwachsenden Breitensportler sein, bei dem der Spaß am sportlichen Wettkampf gefördert wird. Nachdem

bis kurz vor Meldeschluss noch nicht einmal 40 Anmeldungen eingegangen waren, haben wir uns schon darauf vorbereitet, die Veranstaltung abzusagen. Da aber tot gesagte bekanntlich länger leben, konnten wir uns in der letzten Woche vor Meldeschluss nicht vor eingehenden Meldungen retten und waren gezwungen das Turnier durchzuführen ☺. Die Teilnehmerzahlen und die sich aus den Meldungen ergebenden Starts beeindruckten uns, denn mit einem solch überwältigenden Zuspruch hatten wir nicht gerechnet. Entsprechend spannend wurden die Ausarbeitung der Starterlisten und die Zusammenstellung der Pools.

Am Veranstaltungstag konnten wir uns als Veranstalter schon ins sprichwörtliche „gemachte Nest“ legen, denn dem Ausrichter PSV Ludwigshafen sei dank, war alles an seinem Platz und die „Spiele konnten beginnen“.

Nach der Begrüßung durch den Jugendreferenten Thomas Diehm, einer kurzen Erläuterung des Programms und der Demonstration des gewünschten Ablaufes auf den Kampfflächen, übernahmen die beiden, durch den Kampfrichterreferenten Lothar Becker entsandten, Landeskampfrichter das Kommando über die Kampfflächen und nach einer kurzen Eingewöhnungsphase der, durch die Vereine gestellten Kampfrichter, der Tischbesetzungen und nicht zuletzt der Wettkämpfer selbst, lief alles wie am Schnürchen... Hin und wieder musste sich zwar der ein oder andere anmaßen die Entscheidungen der Kampfrichter und der Wettkampfleitung in Frage zu stellen, aber nach meinen Erfahrungen gehört das genauso zu einem Turnier, wie die übergelücklichen Preisträger.

Nachdem die den Vormittag füllenden Katawettkämpfe abgeschlossen werden konnten, war es an der Zeit für eine kleine Mittagspause. Da die Anzahl der Starts in der Disziplin Kumite eher übersichtlicher Natur

waren, konnte mit einem zügigen Abschluss der Veranstaltung gerechnet werden. Vor Beginn der Kumitewettkämpfe wurde ein kurzes Briefing für die Kampfrichter gehalten, in dem auf die vom Ausrichter erdachten Feinheiten der Ausführung des Kihon- und Jiyu-Ippon-Kumite eingegangen wurde. Auch eine handvoll mögliche und zu ahnende Fehler wurden hier eingebunden. Leider haben wir in die Kalkulation die Eigenheiten der Sportler vergessen. Nicht angesprochen wurde z.B., dass die Technik als nicht wertbar, bzw. falsch einzustufen ist, wenn der Sportler anstatt Oi-Zuki einen Gyaku-Zuki zeigt (auch wenn er selbst die nicht merkte). Somit hat es ein wenig gedauert, bis alle Verantwortlichen (inkl. Der Wettkampfleitung) genug sensibilisiert waren um auch diese kleinen aber feinen Details wahrzunehmen und entsprechend zu bewerten. Dies hat mit recht einige dazu gebracht gegen Entscheidungen zu protestieren, allerdings diesmal an der richtigen Stelle (Wettkampfleitung) und zum richtigen Zeitpunkt (nach dem Kampf). In einigen Fällen wurden somit auch Kämpfe wiederholt um die Chancengleichheit möglichst zu sichern.

Nach den abschließenden Finalkämpfen der ausgeschriebenen „Gewichtsklassen“ (die Einteilung wurde nach Graduierung, Größe und Geschlecht vorgenommen), und der obligatorischen Siegerehrung war es geschafft, der 1. Kroko-Kids-Cup 2005 konnte als gelungene Veranstaltung beschrieben werden, der Zuspruch zur Durchführung im nächsten Jahr war enorm groß und die strahlenden Gesichter der Kinder, ob gewonnen oder verloren, zeigten den spaßigen und familiären Charakter dieser Veranstaltung, die sich bei einer solchen Teilnehmerresonanz im RKV etablieren sollte.

Der Dank des Veranstalters ergeht an alle an der Planung, Durchführung und Nachbereitung

**AUSRICHTER
GESUCHT:**

**KROKO-KIDS-CUP
2006**

SA, 10. JUNI 2006



beteiligten Personen und Institutionen, insbesondere dem Ausrichter PSV Ludwigshafen und als Verantwortlichem hier Bernd Drechsler, der mit seiner routinierten Art sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat, den Kampfrichtern, die allen Widerständen zum Trotz einen kühlen Kopf bewahrt haben, dem Kampfrichterreferenten Lothar Becker, der die Hauptkampfrichter entsandt hat, allen Dojos, den Trainern,

Eltern und Betreuern, sowie schlussendlich den Kindern und Jugendlichen ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ebenfalls erwähnen will ich die vielen namenlosen Helfer und Helferinnen hinter und vor den Kulissen, die an der Essensausgabe, den Kampfflächen oder sonst wo tätig waren und wie alle anderen ihren Teil zum Gelingen des 1. Kroko-Kids-Cup beigetragen haben. Da es unmöglich ist, eine Danksagungliste

mit allen, die Dank verdienen zu erstellen, möchte ich nun noch allen nicht genannten im Namen der Rheinland-Pfälzischen Karate-Jugend und allen Kindern und Jugendlichen danken. Auf ein weiteres Gutes gelingen in 2006.

*Thomas Hild
Stellv. RKV-Jugendreferent*



Shito Master
nichts für Verlierer

www.dcsport.de

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de



> Die Ergebnisse des 1. Krok-Kids-Cup 2005 in Ludwigshafen <

Kata 9. + 8. Kyu männlich/weiblich

1. Platz	Cao Tien-Chang	PSV Ludwigshafen
2. Platz	Schnell Runa	PSV Ludwigshafen
3. Platz	Schnell Aaron	PSV Ludwigshafen

Kata 7. + 6. Kyu weiblich

1. Platz	Degitz Janina	KVS Maximiliansau
2. Platz	Schatzinger Lara	1. KV Ludwigshafen
3. Platz	Diefenbach Janine	SK Gerolsheim
4. Platz	Hartmann Jasmin	Budokan Kaiserslautern

Kata 7. + 6. Kyu männlich

1. Platz	Schipani Luigi	1. KV Ludwigshafen
2. Platz	Anderson Scott	1. KV Ludwigshafen
3. Platz	Schulze Tobias	PSV Ludwigshafen
4. Platz	Fischer Jan	SG Anhausen

Kihon-Ippon-Kumite 9. + 8. Kyu männl./weibl. -130cm

1. Platz	Reuter Sandra	SK Gerolsheim
2. Platz	Thome Mareike	SKD Montabaur
3. Platz	Önur Atabey	SKD Montabaur
4. Platz	Heidler Josefina	Budokan Kaiserslautern

Kihon-Ippon-Kumite 9. + 8. Kyu weiblich -145cm

1. Platz	Önur Gamze	SKD Montabaur
2. Platz	Meyer Amelie	SKD Montabaur
3. Platz	Glass Alina	SK Gerolsheim
4. Platz	Fuchs Danita	KC Puderbach

Kihon-Ippon-Kumite 9. + 8. Kyu weiblich +145cm

1. Platz	Schauß Kirti	SK Gerolsheim
2. Platz	Köcher Janina	Budokai-Worms
3. Platz	Tekinder Sarah	SK Gerolsheim
4. Platz	Leis Ramona	KC Puderbach

Kihon-Ippon-Kumite 9. + 8. Kyu männlich -145cm

1. Platz	Gerhard Christoph	SKD Götttschied
2. Platz	Wohlfahrt Martin	SK Gerolsheim
3. Platz	Önur Alpcan	SKD Montabaur
4. Platz	Strohmaier Marc-Robin	VT Böhl

Kihon-Ippon-Kumite 9. + 8. Kyu männlich +145cm

1. Platz	Schnegotzki Jan	KC Puderbach
2. Platz	Pistorius Patrick	KC Puderbach
3. Platz	Schachnasarjan Abgar	KD Neustadt-Wied
4. Platz	Niemann Johannes	KC Puderbach

Jiyu-Ippon-Kumite 7. + 6. Kyu weiblich -145cm

1. Platz	Streit Madeleine	TSG Sprendlingen
2. Platz	Miller Sara	SK Gerolsheim
3. Platz	Dell Helena	VT Böhl

Jiyu-Ippon-Kumite 7. + 6. Kyu weiblich +145cm

1. Platz	Hein Jennifer	SKD Götttschied
2. Platz	Piroth Lea	SKD Montabaur
3. Platz	Diefenbach Janine	SK Gerolsheim

Jiyu-Ippon-Kumite 7. + 6. Kyu männlich -145cm

1. Platz	Frank Jannik	SK Gerolsheim
2. Platz	Rogge Maximilian	Budokan Kaiserslautern
3. Platz	Schnell Max	Budokan Kaiserslautern

Jiyu-Ippon-Kumite 7. + 6. Kyu männlich +145cm

1. Platz	Fischer Jan	SG Anhausen
2. Platz	Steigmann Michael	SK Gerolsheim
3. Platz	Dell Philipp	VT Böhl
4. Platz	Loch Christian	TSG Sprendlingen

Der Deutsche Karate Verband e.V. präsentiert:



Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:

Deutscher Karate Verband e.V. und Karate Dojo
Mayen/Mendig
Günar Weichert
Eifelstraße 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 2669, E-Mail: G.Weichert@t-online.de

Ort: Turnhalle des Sport zentrums
Obermendig/ab BAB 61 ausgeschildert

Meldungen an:
Deutscher Karate Verband e.V.
Bundesgeschäftsstelle

z. H. Heinke Eltze

Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck
Tel: 02043 298830 Fax: 02043 298813
E-Mail: Heinke.Eltze@karate-dkv.de
Internet: www.karate-dkv.de/vorlage.htm

Meldeschluss: 26. September 2005

Zeitplan:

8.00 - 9.00 Uhr	Startkartenausgabe und Passkontrolle
9.00 Uhr	Beginn der Jugend-Wettkämpfe bis einschließlich Finale
ab ca. 12.30 Uhr	Beginn der Senioren-Wettkämpfe
ab ca. 16.00 Uhr	Beginn der Team-Wettkämpfe
ca. 18.00 Uhr	Finale

**Internationaler
Shotokan-
Cup**



**10. Oktober 2005
Mendig/Rheinland-Pfalz**



Karate-do meets Fußball: Erfolgreiche Vorführung des Karate Dojo Vulkaneifel

Kurz vor Beginn der Sommerferien fanden sich rund 30 Karateka des Karate Dojo Vulkaneifel auf dem Meerfelder Sportplatz ein, um den Sportfest-Besuchern des dortigen FC einen Einblick in die Kampfkunst Karate-Do und das Vereinsleben zu geben.

Gerne folgte man der Einladung, um auch öffentlich zu zeigen, was die Trainingsleitung unter Karate-Do versteht und im Trainingsbetrieb an den Mann bzw. die Frau bringt. Da die Einladung recht kurzfristig erfolgte, mussten sich die beiden aus Meerfeld stammenden Vereinsvorsitzenden Volker Bernardy und Hans-Jürgen Weiler ein aussagekräftiges Konzept ausdenken.

Bereits vor dem traditionellen Angrüßen nahm Volker seine Moderator-Rolle ein und gab den zahlreichen, interessierten Besuchern eine kurzen Überblick über den Verein und die Kampfkunst, bevor man dann gemeinsam mit Musik mit dem „Mokuzo“ begann. Ruhige Klänge und das geordnete Auftreten der Sportler in Weiß sorgten für stetige Aufmerksamkeit bei den Zuschauern, die im Anschluss auch sofort wieder mit Informationen versorgt wurden.

Das von Hans-Jürgen durchgeführte Aufwärmtraining nutze der Moderator um zeitgleich Aufschluss über das Entstehen der asiatischen Kampfkünste und speziell des Karate-Do zu vermitteln. Hier zeigte er auch die Unterschiede des Wettkampfsports gegenüber den traditionellen Systemen auf, und erläuterte ebenfalls, dass man nicht das Zertrümmern von Brettern oder Betonplatten trainiere, wie es sicherlich oft in der Vorstellung der Menschen behaftet sei. „Karate-Do als Gesundheitsport für jung und alt - zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung - mit Traditionen und Disziplin“, so Volker, „das ist die Kernaussage unserer Trainingsphilosophie“. Gerade hiermit könne man gegen den stetig ansteigenden Stress im Schul- und Berufsalltag angehen und mehr „inneren Frieden“ finden, der sich dann auch wiederum positiv auf seine Umwelt auswirkt.

Die Vorführung selbst war in Unter- Mittel- und Oberstufe gegliedert, womit deutlich gemacht werden sollte, das Karate-Do ein „Werden und Wachsen“ ist, bei der man nur durch stetige Bemühung vorankommt.

Vom Einfachen zum Komplexen - so wurden die Grundschultechniken auch für die Zuschauer deutlich erarbeitet und schließlich wurden aus einfachen Techniken der Unter-



stufe komplexe Mehrfachkombinationen in der Oberstufe.

Anschließend wurde die Bedeutung der KIHON-Techniken im KUMITE (Partnertraining) verdeutlicht und in den einzelnen Gruppen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad vorgeführt und veranschaulicht.

Zusammen mit zwei Schülerinnen demonstrierte Hans-Jürgen Weiler einige Angriffssituationen, mit denen sich die Damenwelt sicherlich häufiger auseinandersetzen muss; jedoch überzeugten die beiden Damen, denn sie hatten keine Scheu Ihren Trainer mit ihren Selbstverteidigungsfähigkeiten „flachzulegen“.

Auch das Randori von Mathias Bros (Meerfeld) und Markus Fögen (Bettenfeld) kam bei den Zuschauern gut an; Benny Thiel - West Highland White Terrier und Träger des Blauen Halsbandes - war so begeistert von der Vorführung, dass er direkt auf die Kampffläche rannte und ebenfalls seine Kampffähigkeiten unter Beweis stellen wollte. Dies jedoch war dem Kampfrichter nicht recht, da Benny nicht das laut Reglement festgeschriebene Mindestgewicht auf die Waage brachte, und so musste er sich - zum Vergnügen der Zuschauer - mit einer kleinen Fußball-Tribbel-Einlage begnügen.

Als dritte und wichtigste Säule des Karate-Do wurden dann einige Kata vorgeführt, zu denen der Vorsitzende wiederum geschichtliche Hintergründe und Bedeutungen - gerade im Hinblick auf das Bunkai - erläuterte.

Der Vorsitzender des FC Meerfeld, dankte seinem „Amtskollegen“ -stellvertretend für alle Aktiven- für die tollen Eindrücke in das Karate-Training, sowie die zugrunde liegende Philosophie und überreichte ein Präsent.

Ganz herzlicher Dank gilt nochmals den Vereinsmitgliedern, die sich kurzfristig und trotz sommerlicher Hitze die Zeit genommen haben, an diesem Termin teilzunehmen und damit den Erfolg dieser Vorführung gewährleistet haben.

*Ernst Schillen
Karate Dojo Vulkaneifel e.V.*



Urlaub und Karate auf Mallorca



und Danprüfungen im Stilrichtungsfreien Karate statt.

Der Lehrgang weckte vor Ort so viel Interesse, dass die große deutschsprachige „Mallorca Zeitung“ einen Reporter und Fotografen schickte, um über unseren Lehrgang zu berichten.

Das auf Kampfsportgruppen spezialisierte und familienfreundlich Hotel Galaxia in Ca ´n Picafort bot hervorragende Voraussetzung für diesen Lehrgang. Das bestens ausgestattete Dojo befindet sich direkt neben dem Hotel, der Strand ist nur 30 Sekunden Fußmarsch entfernt. Da ist klar, dass man sich neben dem schweißtreibenden Training ruckzuck an den Strand legen konnte. Perfekt war die parallel laufende Festwoche in Ca ´n Picafort. Für die „jüngeren“ war das kostenlose Open Air Konzert am Strand mit DJ Carl Cox der Hit. Ausklang fand die Festwoche mit einem gigantischen 30-minütigem Feuerwerk.

Eine Woche lang 8 mal am Tag Training, bei durchschnittlich 32°C im Schatten, keine Wolke am Himmel, schwülwarme Luft nach Regen im Nachbarort. 60 Karateka schwitzen in einem Dojo, wirbeln Stöcke, lernen ihr Ki kennen, neue stilfremde Kata und weltmeisterliches Kumite, Katabunkai, Kihon, Selbstverteidigung, Prüfungsvorbereitung und haben unheimlich viel Spaß dabei.

Allen Teilnehmern wird der Mallorca-Lehrgang 2005 in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Aus vielen Teilen Deutschlands sind Karateka dem Ruf vom Organisator Markus „Bempf“ Wieteck von den Sportfreunden Dettingen unter Teck e.V. auf die heiße Baleareninsel Mallorca gefolgt. Vom 8. bis 12. August 2005 fand die Premiere des etwas anderen Lehrgangs statt.

Ki-,Bioenergie und Kata wurde den Teilnehmern von Walter Gomm (5. Dan) näher gebracht, Arnis, Kihon und 2 stilfremde Kata (Tensho und Sochin aus dem Shito-Ryu) wurde auf humorvolle Art von Marcus Gutzmer (4. Dan, Diplomtrainer Kata-Landes-

trainer von Sachsen-Anhalt) vermittelt. Der Part Kata und Kumite Crash Kurs für Beginner wurde von Dr. Rainer Mittenzwey (4.



Dan, UKD Stuttgart) übernommen, Kumite für Fortgeschrittene und Selbstverteidigung wurde meisterlich von Mark Haubold (4. Dan, Weltmeister und Kumite-Landestrainer von Niedersachsen) vermittelt, Kata, Bunkai und Prüfungsvorbereitung wurde von Markus „Bempf“ Wieteck (2. Dan, SF Dettingen/Teck e.V.) übernommen.

Am Ende des Lehrgangs fanden noch Kyu-

So bot der Lehrgang für Jung und Alt etwas besonders und alle haben versprochen nächstes Jahr wieder zu kommen.

Als Projekt steht ein Lehrgang verbunden mit Urlaub in Kenia (2007) an.

*Markus Wieteck
SF Dettingen/Teck*





8. RKV-Verbandslehrgang 2005 in Schifferstadt

Das Ende der Rheinland-Pfälzischen Ferien war sogleich der Auftakt in den Karate-Herbst, der schon traditionell mit dem RKV-Verbandslehrgang in der achten Auflage in Schifferstadt startete.

Bereits frühzeitig waren die Septembertermine ausgebucht, so dass der RKV auf das letzte Ferienwochenende ausweichen mussten.

Dennoch fanden rund 150 Karateka den Weg nach Schifferstadt, wo der ausrichtende Verein Goju-Ryu Schifferstadt um Michael und Simone Hoffmann, diesmal wieder in die gewohnte und von Grund auf renovierte Kreissporthalle einlud.

Trotz der kurzfristigen Ausfälle der Referenten Peter Rau und Marcus Gutzmer, sowie des Polizeibeamten Oliver Sprinz - er musste kurzfristig zu einem Einsatz - bot der RKV seinen Übungsleitern, Trainern, Kampfrichtern und Prüfern wieder einmal ein reichhaltiges Trainings- und Fortbildungsangebot.

Erstmals vertreten war auch die im RKV Neue Stilrichtung SHITO-RYU, die durch den Stilrichtungsreferenten **Martin Cassel-Gintz** vertreten und in einer gut besuchten Einheit den wissbegierigen Karateka vorgeführt wurde. Aber auch seine Kollegen der Stilrichtungen Wado-Ryu **Alfred Haas**, Goju-Ryu **Michael Hoffmann** und Shotokan **Gunar Weichert** konnten sich nicht beklagen - das Bedürfnis der Teilnehmer über den Tellerrand zu schauen ist offensichtlich stark, denn alle Einheiten wurden nicht nur von den „eigenen Leuten“ besucht, sondern die „anderen Stilrichtungen“ wurden zum Mittrainieren begeistert.

Auch schon wieder traditionell war die große Nachfrage der Braungurte am obligatorischen DAN-Anwärter-Lehrgang, den Kampfrichterreferent **Lothar Becker** anbot, um die ersten Einblicke in die Zeichen und Bewertungskriterien des Wettkampfs zu gewinnen.

Ernüchternd war hingegen wieder einmal das verschwindend geringe Interesse an den Kampfrichteraus- und Fortbildung - obwohl gerade hier eine große Lücke klafft. Schließlich konnten die vier anwesenden Landeskampfrichter doch noch etwas Praxis in der Kata-Bewertung sammeln. Einige Mitglieder des Landeskaders traten dankenswerter Weise gegeneinander und unter Wettkampfbedingungen an, und boten damit den Kampfrichter realistische Trainingsmöglichkeiten.

Ein weiteres Novum im Team der Referenten war Bundeskader-Athlet **Lukas Grezella**, der eindrucksvoll bewies, dass er nicht nur auf der Tatami zeigt was er kann, sondern ebenfalls das Händchen dafür hat, sein Wissen über das Wettkampfkumite an den Mann (und die Frau) zu bringen.

In Vertretung für Marcus Gutzmer bot **Holger Fritz** (ASV Landau) erste Eindrücke zum Thema „Arnis“ - eine Form der philippinischen Kampfkünste - und füllte damit ein Hallendrittel.

Die Landestrainer **Pino Arcieri** (Kata) und **Walther Hehl** (Kumite) nutzen das Forum, um auf Neuentwicklungen im Wettkampf hinzuweisen.

Zusammen mit Lukas demonstrierte Walther - für die meisten - neue Trainingsmethoden, die im Wettkampf von Vorteil sein können. Pino hingegen bot zusammen mit Michael Hoffmann eine gemeinsame Kata-Einheit der Stilrichtungen Shotokan und Goju-Ryu an.

Traditionell fand in Schifferstadt auch der RKV-Jugendtag statt, der aber trotz ausgeschriebener Neuwahlen nicht gut besucht war (Separater Bericht auf der nächsten Seite)

Auch die RKV-Prüfer wurden verarztet! Prüferreferent **Klaus Bleser** erläuterte im Theorieteil anschaulich seinen Konzeptvorschlag



für gerechtere Prüfungen in den unterschiedlichen Alters- und Leistungsbereichen. Im Anschluss hatten die Prüfer dann ebenfalls die Möglichkeit dies in der Praxis nochmals umzusetzen.

Im letzten Jahr hatten die Einheiten von RKV-Frauenreferentin **Uschi Panschar** leider nur wenig Zulauf - nicht jedoch in diesem Jahr: Diesmal hatte sie mit „MachoMaxx“ Verstärkung! (Separater Bericht auf der übernächsten Seite)

Die Einblicke in das Bunkai Jutsu durch Breitensportreferent **Bernd Otterstätter** überzeugten die Teilnehmer ebenso wie seine Selbstverteidigungsideen gegen Messer. Das Qi-Gong-Angebot seiner Frau **Elke** rundete mit der neuen „Fußreflexzonen-Massage“ den sanften Teil des Lehrgangs ab.

Schlussendlich kann man den 8. Verbandslehrgang - der an einem Wochenende die Möglichkeit zur Verlängerung aller Lizenzen bietet - wieder einmal als Erfolg bezeichnen; und dies nicht zu letzt dank der routinierten Truppe des **Goju-Ryu Karate Vereins Schifferstadt**, die sicherlich auch im September 2006 wieder zur Stelle sind - zur 9. Auflage!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





RKV-Jugendtag 2005 - personelle Veränderungen und das schöne Wort „kommissarisch“

Wie jedes Jahr wurde auch in diesem Jahr der RKV-Jugendtag im Rahmen des RKV-Verbandslehrgangs in Schifferstadt abgehalten.

In diesem Jahr mussten erneut personelle Veränderungen vorgenommen werden. Jugendreferent Thomas Diehm zieht sich aus dem Jugendvorstand zurück. Nach anfänglichen Bestrebungen, vorgezogenen Neuwahlen zum Jugendvorstand vorzunehmen, was von der RKV-Satzung so jedoch nicht vorgesehen wird, wurde satzungsgemäß nur die Entlastung der Vorstandsmitglieder durch die Versammlung vorgenommen. Als Konsequenz hieraus hat der Jugendvorstand mit Billigung der Versammlungsteilnehmer **Thomas Hild (Polizei-SV Trier)** zum kommissarischen Jugendreferenten ernannt. Kommissarisch stellvertretende Jugendreferentin ist **Bettina Romeyke (KD Mainz-Bretzenheim)** und Schriftführer, natürlich ebenfalls kommissarisch, ist **Leo Stibitz (Shotokan KD Göttschied)**. Der Posten der Vertreterin der weiblichen Jugend wird weiterhin (kommissarisch) durch Bettina Romeyke wahrgenommen.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einer Person, die Lust und Zeit hat, sich um die Belange der Jugend im RKV zu kümmern. Interessenten können sich jederzeit an die

Mitglieder des Jugendvorstandes wenden.

Dieses Jahr stehen noch drei offizielle Termine auf dem Programm:

14.-16.10.2005: Praktiker-Seminar mit Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel in Schifferstadt (ausgebucht!)

12.11.2005: Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Salmtal

Für nächstes Jahr sind folgende Veranstaltungen geplant:

10.06.2006: 2. Kroko-Kids-Cup (Ausrichter gesucht!)

08.07.2006: 6. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang mit LT Kata Pino Arcieri (Ausrichter gesucht!)

04.11.2006: Lehrgang mit dem Jugendvorstand (Ausrichter gesucht!)

Zusätzlich ist geplant das Praktikerseminar mit Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel in Schifferstadt auch 2006 durchzuführen, hierzu ist die Terminplanung noch nicht abgeschlossen. Ebenso sind noch Absprachen für einen Speziallehrgang mit Marcus Gutzmer und einen Kumitelehrgang mit Lukas Grezella durchzuführen. Die Termine und Ausrichtersuche werden baldmöglichst veröffentlicht. Der RKV-Jugendtag 2006 wird erneut im Rahmen des RKV-Verbandstags in Schifferstadt durchgeführt.

Abschließend eine Information zur Ausrichtung des Kroko-Kids-Cup. Der RKV verfügt sowohl über zwei Kampfflächen als auch über die für die Durchführung benötigten Materialien, wie Flaggen und Wertungstafeln. Diese Materialien können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls ist vorgesehen, den Wettkampfleiter des RKV in die Durchführung einzubinden und eine noch nicht näher bestimmte Anzahl Kampfrichter über den Kampfrichterreferenten zu stellen, sodass der Ausrichter hier eine Entlastung erfährt.

Aus der Versammlung ist des Weiteren der Wunsch geäußert worden, einen Jugendaustausch zu organisieren. Hierzu später Näheres. Wer Empfehlungen oder Anregungen hierfür hat, kann diese gern an den Jugendvorstand übermitteln.

Das vollständige Protokoll des Jugendtags 2005 wird durch den kommissarischen Schriftführer des Jugendvorstands erstellt und den zuständigen Stellen zugeleitet.

*Thomas Hild
Kommissarischer RKV-Jugendreferent*

NEUER RKV-WETTKAMPFLEITER:

Das RKV-Präsidium begrüßt **JOACHIM „JOCKEL“ DONNER** als neuen Wettkampfleiter des RKV.

Der 35-jährige aus St. Thomas in der Eifel ist seit 1987 Mitglied im Karateverein Speicher und dort als C-Trainer eingesetzt.

Bereits in den letzten Jahren war er bei RKV-Wettkämpfen fast immer an der Seite von Frank Esser zu sehen, der nun das Zepter an seinen Vereinskollegen abgibt.



Das Präsidium wünscht Jockel eine gute Hand und dankt gleichzeitig dem scheidenden RKV-Wettkampfleiter **Frank Esser** (KV Speicher) der seit Jahren die Verantwortung für die Durchführung und den Ablauf der Wettkämpfe innerhalb des RKVs getragen hat.

AUSRICHTER GESUCHT:

**10.06.2006:
2. Kroko-Kids-Cup**

**08.07.2006:
6. Kinder-, Schüler- und
Jugendlehrgang mit
Kata-LT Pino Arcieri**

**04.11.2006:
Lehrgang mit dem
Jugendvorstand**

Interessierte Vereine können sich gerne bei „**Kommissar**“ **Thomas Hild** melden.



Selbstverteidigung mit Vollkontakt und MachoMaxx

Zum Verbandslehrgang 2005 des RKV in Schifferstadt kam MachoMaxx zum Einsatz, der dankenswerterweise vom Verein Goju Ryu Schifferstadt e.V. zur Verfügung gestellt wurde.

Andreas Philipp aus Schifferstadt erklärte sich bereit den Schutzanzug anzulegen. Stefan Arbogast, Michael Loch und Peter Eckes erklärten sich ebenfalls bereit die Einheit zu unterstützen in dem sie ohne Schutzanzug die Frauen in Selbstverteidigungssituationen hineinbrachten und Reaktionen herausforderten.

Zuschlagen, Treten ohne Hemmungen, gegriffen und umklammert werden und sich daraus befreien, das waren die Situationen die möglichst realistisch nachgestellt werden konnten. Schnell begriffen die Frauen, dass dies nicht so einfach ist wie dies oft im Training geübt wird. Die Reaktion kam oft zu spät bei spontanen Angriffen. Sehr gut war die Rückmeldung von MachoMaxx wie die Technik ankam bzw. empfunden wurde. Tritte waren oft zu schwach, der Stand nicht gut, die Stimme wurde vernachlässigt oder war nicht laut genug. So konnten Stärken und Schwächen erfahren werden.

Die Rückmeldungen von MachoMaxx aber auch von den teilnehmenden männlichen Akteuren trugen wesentlich dazu bei, dass die Frauen



ihre Techniken und ihr Verhalten in der Selbstverteidigung verbessern konnten. Sehr hilfreich und zusätzlich motivierend waren die Tipps die Stefan aus dem Polizeialltag in diese Übungseinheit mit einbringen konnte.

Die Trainer in den Dojos sollten nach Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer solche Situationen in den Dojos öfter üben und verbessern. Zu sehr ist „Frau“ auf die übliche grundschulmäßige Angriffssituation fixiert, die Realität ist jedoch wesentlich bedrohlicher und dadurch auch schwieriger. Der Stress verzögert oft die Reaktion, die Stimme kommt zu schwach. Trotzdem war es eine reiche Erfahrung, ein Baustein für eine Situation die hoffentlich nie eintritt.

Hier wurden wichtige Grundsätze bzw. Fehler in der Selbstverteidigung hautnah spürbar wie: Trau ich mich, Tu ich ihm oder mir selbst weh, Halbherzigkeit, Unentschlossenheit, mangelnde Ernsthaftigkeit.

Vielen Dank an MachoMaxx Andreas Philipp, der nach Ende der Einheit schweißgebadet aus dem Schutzanzug befreit wurde. Ebenso Dank an Stefan, Michael und Peter für ihren äußerst unterstützenden Einsatz.

*Uschi Panschar
RKV-Frauenreferentin*

JAPANISCHER KARATE GASSHUKU am 10. - 11. Dezember 2005 in Siegen



Tadashi Ishikawa
8. Dan Shotokan



Tokio Funasako
8. Dan Goju Ryu



Shuzo Imai
6. Dan Wado Ryu



Marie Niino
3. Dan Shotokan

Samstag, 10. Dezember 2005

	Ishikawa Sensei/Paiino	Funasako Sensei	Imai Sensei
09:00 - 10:00	Kinder bis 12 Jahre		
10:00 - 11:30	Shotokan 9. - 5. Kyu	Goju Ryu 9. - 5. Kyu	Wado Ryu 9. - 5. Kyu
11:30 - 13:00	Shotokan 4. Kyu - Dan	Goju Ryu 4. Kyu - Dan	Wado Ryu 4. Kyu - Dan
14:00 - 15:00	Kinder bis 12 Jahre	Shodo (Kalligraphie)	
15:00 - 16:15	Shotokan 9. - 5. Kyu	Iaido (f. alle ab 4. Kyu)	Iidori (f. alle ab 4. Kyu)
16:30 - 17:30	Shotokan 4. Kyu - Dan	Iaido (f. alle bis 4. Kyu)	Iidori (f. alle bis 4. Kyu)
ab 17:45		Shodo (Kalligraphie)	

Sonntag, 11. Dezember

10:00 - 11:30	Shotokan 4. Kyu - Dan	Goju Ryu 9. Kyu - Dan	Wado Ryu 9. Kyu - Dan
11:30 - 13:00	Shotokan 9. - 5. Kyu	Iaido (für alle offen)	Goshin Jutsu (5V)

Ausrichter: Kenko Karate Siegen e.V.

Ort: Dreifachhalle, Am Giersberg, 57271 Siegen

Gebühr: 30 Euro / 20 Euro bis 12 Jahre
Tageskarte 25 Euro

Prüfungen: Sa./So. bis einsch. 1. Kyu Shotokan

Übernachtung: ist möglich! Bitte anmelden

Iaido Training - bitte Bokuto oder 1,20 m langen

Stock (Besenstiel) mitbringen.

Goshin Jutsu - Selbstverteidigung.

Iidori - "Kampf im Sitzen"

Shodo - Kalligraphie zum ausprobieren. Papier und

Pinzel sind vorhanden.

Stärkungsübergreifendes Karate Training.

Shotokan - Jyuro Kata zum Neuerlernen (alte Kata)

Wegbeschreibung
aus Richtung Köln A 4 in Richtung Olpe, AK Olpe
Süd auf A45 Richtung Frankfurt, Abfahrt Siegen,
weiter siehe unten

aus Richtung Dortmund A 45 in Richtung
Frankfurt, Abfahrt Siegen, weiter siehe unten
aus Richtung Frankfurt A 45 Richtung Dortmund
Abfahrt Siegen,

nach der Autobahnabfahrt (ausgeschleiert) auf die
Schnellstraße in Richtung "Siegen, Neuphen..."
einbiegen, nach ca. 2 km Abfahrt "Sieghütte" nehmen.
Am Ende der Abfahrt geradeaus über die Weidenauer
Str. in die Samuel-Frank-Straße, ca. 1 km bergauf.

Info www.saikosports.de Fon 02733 - 891104 Fax 02733 - 891103 mail@saikosports.de
www.funasako.de Fon 06266 - 929833



VORLÄUFIGE PRÜFERLISTE DES RKV MIT GÜLTIGKEIT

- AB 01.01.2006

NAME	VORNAME	LIZ.GÜLT	LIZ	STIL
Arcieri	Pino	2006	A	S
Bork	Franz	2006	A	S
Ebner	Dieter	2006	A	S
Gutzmer	Marcus	2006	A	SFK
Hoffmann	Michael	2006	A	G
Müller	Winfried	2006	A	SFK
Weichert	Gunar	2006	A	S
Hehl	Walther	2007	A	SFK
			B	S
Asel	Andreas	2007	B	S
Baumert	Peter	2006	B	S
Becker	Lothar	2006	B	S
Becker	Axel	2007	B	S
Bernardy	Volker	2007	B	S/SFK
Bitzhöfer	Günther	2007	B	S
Bleser	Klaus	2006	B	S
Cassel-Gintz	Martin	2007	B	SR
Diehm	Thomas	2007	B	S
Dörflinger	Birgit	2006	B	S/SFK
Drechsler	Bernd	2006	B	S
Ebel	Rolf	2007	B	S
Eich	Claudia	2006	B	S
Esser	Frank	2006	B	S
Fritz	Bernd	2007	B	S
Haas	Alfred	2007	B	W
Hartl	Siegfried	2006	B	S
Hartung	Martin	2007	B	S
Heck	Norbert	2007	B	S
Hetger	Winfried	2007	B	W
Heyder	Richard	2006	B	S
Hild	Thomas	2007	B	S
Hönisch	Detlef	2007	B	S
Humm-Hoffmann	Simone	2006	B	G
Klasen	Reinhold	2007	B	S
Klein	Stefan	2007	B	G
Klug	Matthias	2006	B	S/SFK
Lieser	Albert	2007	B	S
Loch	Michael	2007	B	S/SFK
Mansouri	Schahrzad	2006	B	S
Menzfeld	Lothar	2006	B	S
Montini	Silvio	2007	B	S
Müller	Edgar	2007	B	S
Müller	Marco	2007	B	S/SFK
München	Thomas	2007	B	S/SFK
Otterstätter	Elke	2007	B	S
Otterstätter	Bernd	2007	B	S
Panschar	Ursula	2006	B	S
Panschar	Martin	2007	B	S
Petersdorf	Marco	2007	B	S
Premm	Rudolf	2007	B	S
Püschel	Gerald	2007	B	W
Rau	Peter	2006	B	S/SFK
Reinfrank	Heiner	2006	B	S/SFK

NAME	VORNAME	LIZ.GÜLT	LIZ	STIL
Schmalfuß	Ulli	2007	B	S
Schünemann	Fred	2005	B	S
Schwehm	Uwe	2006	B	S
Spang	Dietmar	2007	B	S
Weber	Volker	2006	B	S
Willems	Hans Peter	2007	B	S
Zielke	Uwe	2007	B	S
Alsbach	Winfried	2007	C	S
Alt	Klaus	2007	C	S
Andreadis	Emilios	2007	C	S
Andres	Hermann-Josef	2006	C	S
Ballreich	Jürgen	2005	C	S
Baumgartner	Nicole	2007	C	S
Eckes	Peter	2007	C	SFK
Fritz	Holger	2006	C	SFK
Fuchs	Michael	2007	C	S
Germscheid	Erwin	2006	C	S
Hochreiter	Frank	2006	C	SFK
Hohl	Harry	2006	C	SFK
Hummerich	Andrea	2005	C	S
Jenner	Karsten	2006	C	S
Keppel	Bernd	2006	C	SFK
Kmiecik	Peter	2006	C	S
Kronauer	Hubert	2007	C	S
Lesser	Valeri	2006	C	S
Malzer	Harald	2006	C	S
Meffert	Sylvia	2005	C	S
Michl	Peter	2006	C	S
Mollitor	Alfred	2006	C	S
Müller	Markus	2007	C	S
Paluch	Hans Jürgen	2006	C	S
Pempe	Manfred	2007	C	S
Puccio	Lillo	2007	C	S
Riccus	Sabine	2007	C	G
Rodewald	Carsten	2007	C	W
Schlack	Ronald	2006	C	S
Schmid-Gehring	Marianne	2007	C	SFK
Schmidt	Markus	2007	C	S
Schmitt	Carsten	2005	C	S
Schmitt	Daniel	2006	C	S
Seifert	Juergen	2006	C	SFK
Steffes	Achim	2007	C	S
Stelz	Olaf	2007	C	S
Stibitz	Leonard	2007	C	SFK
Swart	Alexander	2007	C	S
Thome	Susanne	2006	C	S
Weber	Klaus	2007	C	G
Weber	Iris	2006	C	S
Weiler	Hans-Jürgen	2006	C	S
Wilms	Michael	2007	C	G
Wingarter	Bernhard	2007	C	G

Sollte sich ein RKV-Prüfer hier nicht wieder finden, oder aber Änderungen nicht vermerkt sein, dann nehmt bitte mit mir Kontakt auf.

Klaus Bleser, RKV Prüferreferent



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

15.10.2005 Pflüger - Mainz

Karate SV Mainz e.V. Breitensportlehrgang in Mainz mit *Albrecht Pflüger* 7. Dan Karate, 2. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Aikido

Folgende Themenschwerpunkte:

Ober- und Unterstufe:

Hara, Zanshin, Kime

Selbstverteidigung, die Wurzel aller Kampfkünste

Oberstufe:

Tekki Nidan mit Bunkai

Prüfungsfach: Jiyu - Ippon Kumite

Ausrichter: Karate-Sportverein Mainz e.V.

Termin: Samstag, den 15. Oktober 2005

Ort: Grund- und Hauptschule „Am Gleisberg“, Zufahrt über Elbe Str. / Hugo Eckener Str. 55124 Mainz-Gonsenheim A 60, A 643 jeweils Ausfahrt Mz.-Gonsenheim A 63, Ausfahrt A 60 Rtg. Bingen, Ausfahrt Mz.-Gonsenheim

Teilnehmer: Karatekas aller Graduierungen und Stilrichtungen

Trainingszeiten:

09.30 - 11.00 Uhr	Grundlagen für Alle
11.30 - 13.00 Uhr	9. - 6. Kyu
13.00 - 14.30 Uhr	5. Kyu - DAN
14.30 - 15.30 Uhr	Pause
15.30 - 16.45 Uhr	9. - 6. Kyu
16.45 - 18.00 Uhr	5. Kyu - DAN

Lehrgangsgebühr: 15,- EUR

Haftung:

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

Info:

Reinhold Klasen Tel.: 06135 / 70 45 20
Frank Bender Tel.: 06131 / 320025
www.karate-sv-mainz.de

29.-30.10.2005 Nitschmann - Kaiserslautern

Breitensportlehrgang

Ausrichter: Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. (Info: 0631 - 361 96 30)

Wann: 29.-30.10.2005

Ort: Schulzentrum Süd in Kaiserslautern
Im Stadtwald, Nähe Stadion, Weg wird ab Autobahnausfahrt Ost ausgeschildert

Trainer:

- Bundestrainer **Thomas Nitschmann**
- DKV-Trainer, Landestrainer Niedersachsen **Mark Haubold**
- Dipl.Trainer, Landestrainer Kvs **Marcus Gutzmer**
- SV-Experte, **Holger Fritz**

Zeiten: Samstag, 29.10.2005

10.00 - 11.15 Uhr	Karo Unterstufe Gutzmer
11.15 - 12.30 Uhr	Kata Oberstufe Gutzmer
13.00 - 14.30 Uhr	Kumite Ober-/Unterstufe Nitschmann /Haubold
15.00 - 16.30 Uhr	Kumite Ober-/Unterstufe Nitschmann /Haubold

Ab 17 Uhr Vergleichskampf Kata/Kumite.
Ab 18.30 Uhr Dan-Prüfung (1.-3.Dan SFK)

Anmeldung zur Danprüfung bitte über den jeweiligen Landesprüfungsreferenten die DKV-Geschäftsstelle mindestens 4 Wochen vorher.

Sonntag, 30.10.2005

10.00 - 11.30 Uhr Karate/SV alle Gutzmer/Fritz
Ab 12 Uhr Kyu-Prüfung bis 1. Kyu SFK.
Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden.

Lehrgangsgebühren:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 15 €
Erwachsene 20 €
Es wird ein Familienrabatt gewährt!

Mitglieder eines Landes- bzw. Bundeskader sind frei.

Ab 5 Teilnehmern eines Dojos ist ein Teilnehmer des Lehrgangs frei.

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

Bitte vormerken!

LC BJT Mansouri/Gutzmer
25./26.02.2006 in Kaiserslautern

05.11.2005 B.Otterstätter - Daun

Breitensport-Lehrgang in Daun (Eifel)

am

Samstag, 05. November 2005

mit

BERND OTTERSTÄTTER 5.DAN - Breitensportreferent im RKV

Halle des
Thomas-Morus-Gymnasiums
Michel-Reineke-Straße 1
54550 Daun
„Der Weg wird ausgeschildert“



Veranstalter: Karate Dojo Vulkaneifel e.V.

Anfahrt:

Aus Richtung Koblenz oder Trier:
über BAB A1/48 über Dreieck Vulkaneifel bis Autobahnende,
B257 nach Daun
Aus Richtung Köln/Euskirchen:
bis *Autobahnende (Blankenheim)*, Hillesheim,
B421 nach Daun

Trainingsinhalte:

Unterstufe: Kumite-Formen,
Bunkai: Heian Sandan
(von der Grundform zur SV)
Oberstufe: freies Kumite (kein Wettkampf),
Bunkai Jutsu aus Kanku Dai und Tekki

Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr	9. - 6. Kyu Kumite-Formen
11.30 - 13.00 Uhr	5.Kyu - Dan Bunkai Jutsu
14.00 - 15.30 Uhr	9. - 6. Kyu real. Bunkai
15.30 - 17.00 Uhr	5.Kyu - Dan freies Kumite

Gebühren: Lehrgang EUR 10,-
Kyu-Prüfung EUR 12,-

Kyu-Prüfungen:

ab 17.15 Uhr bis 1.Kyu Shotokan
Prüfungsmarken & Urkunden vorhanden

Info: Volker Bernardy

Handy: (0160) 15 333 87

E-Mail: info@karate-dojo-vulkaneifel.de

Web: www.karate-dojo-vulkaneifel.de

Haftungsausschluss: Der Veranstalter lehnt eine Haftung für Schadensfälle jeglicher Art ab.

12.11.2005 RKV Jugend LG - Salmthal

Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e.V.
- Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz -

Kinder-, Schüler und Jugendlehrgang in den Stilrichtungen Shotokan und Goju-Ryu mit dem RKV-Jugendvorstand und Goju-Ryu Stilrichtungsreferent Michael Hoffmann (5.DAN) in Salmthal

Termin: 12. November 2005

Veranstalter: Karatejugend Rheinland-Pfalz
Thomas Diehm Zollhausstr. 87; 67551 Worms
Tel.: 0172 / 7 444 888 Fax: 06241 / 20 36 39

Ausrichter: KD Salmthal
Hubert Kronauer Tel.: 06578 / 330

Ort: Turnhalle der Regionale Schule
Schulzentrum 54528 Salmthal

Beginn: 10.00 Uhr

Anfahrt: Autobahn A48 Trier-Koblenz Abfahrt Salmthal; ab dort ausgeschildert

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.



Zeitplan:

Gruppe 1 9. - 7. Kyu / **Gruppe 2** ab 6.Kyu
10.00 - 11.00 Uhr Gruppe 1 Kumite
Gruppe 2 Kumite
11.15 - 12.45 Uhr Gruppe 1 Kihon, Kata
Gruppe 2 Kihon, Kata

Es wird jeweils nach einer halben Stunde der Trainer gewechselt, so dass jede Gruppe beide Stilrichtungen trainiert. Welche Kata wird vor Ort bekannt gegeben.

12.45 - 13.30 Uhr	Pause
13.30 - 15.00 Uhr	Prüfungsprogramm der jeweiligen Stilrichtung
ab 15.15 Uhr	Kyu-Prüfungen • Shotokan • Goju-Ryu

Prüfungsgebühr: 12,- Euro
Marken, Urkunden beim Ausrichter vorhanden



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

12.11.2005 Fugazza - **Germersheim**

Shotokan-Karate-Ryu-Germersheim e.V.



Shotokan Karate Lehrgang mit Sensei

Carlo Fugazza 7.Dan



Samstag 12.11.2005
in
Germersheim

Ausrichter:

Shotokan Karate Ryu Germersheim e.V.

Ort:

Geschwister-Scholl-Schule in Germersheim (Hauptschule)

Trainingszeiten:

10:00 - 11:30 Uhr 9.- 6.Kyu
11:30 - 13:00 Uhr 5.Kyu - Dan
15:00 - 16:30 Uhr 9.- 6.Kyu
16:30 - 18:00 Uhr 5.Kyu - Dan

Wegbeschreibung:

B9 Ausfahrt Germersheim Mitte, dann ausgeschildert

LG - Gebühr: 15 €

Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Info: Pino Arcieri 07276-918945
Michael Klein 0171-4365593

19.11.2005 Gutzmer - **Wörth**

Karateverein SAMURAI e.V. Maximiliansau
Lehrgang SFK, Kata, Bunkai, Bo-Jutsu mit



Marcus Gutzmer
(5.DAN IMAF, 4.DAN DKV)
(Dipl.Trainer DSB/DKV,
Landestrainer Sachsen-Anhalt)

Termin: Samstag, 19. November 2005

Trainingszeiten:

10:00 - 11:15 Uhr 9.-6.Kyu Kata, Bunkai
11:30 - 12:45 Uhr 5.Kyu-Dan Kata, Bunkai
13:30 - 14:30 Uhr Alle BO-Jutsu
14:45 - 15:45 Uhr Alle Selbstverteidigung
16:00 - 17:15 Uhr 3. Kyu-Dan Dan-Vorbereitung (Halle 1)
Kinder bis 14 Kinderkarate (Halle 2)

ab 17:30 Uhr Kyu-Prüfung bis 1.Kyu

Bitte BO-Stock in Körpergröße mitbringen!!!!!!

Ort: Rheinhalle in Wörth-Maximiliansau

Gebühr: bis 14 Jahren 10,- Euro
ab 14 Jahren 12,- Euro

Anfahrt:

Anfahrt über die BAB A 65, Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links, „Rheinhalle“ ist ausgeschildert. Anfahrt über die B 9, weiter auf B 10 Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links „Rheinhalle“ ist ausgeschildert. Anfahrt über die B 10 aus Karlsruhe, über die Rheinbrücke Fahrtrichtung Landau, Ausfahrt Maximiliansau, auf Hauptverkehrsstraße bleiben bis Wegweiser Karlsruhe, hier rechts bis kleiner Kreisverkehr, zweite Straße rechts (Pfortzer Straße), dann dritte Straße links „Rheinhalle“ ist ausgeschildert.

Info:

Gerd Schweickert, Staudenäcker 45, 76744 Wörth
Tel.: 07271/41567, E-mail:
GerdSchweickert@gmx.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

03./04.12.2005 Arcieri - **Worms**

Shotokan Karatelehrgang mit

Pino Arcieri 5. Dan

(Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz)

in Worms

am 03. / 04. Dezember 2005



Lehrgangsort: 67547 Worms - Horchheim
Kerschensteiner Schule
(Weg wird ausgeschildert)

Trainingszeiten:

Samstag
09.30 - 10.45 Uhr - 9. - 8. Kyu
10.45 - 12.00 Uhr - 7. - 6. Kyu
12.00 - 13.15 Uhr - 5. Kyu - Dan

14.15 - 15.30 Uhr - 9. - 8. Kyu
15.30 - 16.45 Uhr - 7. - 6. Kyu
16.45 - 18.00 Uhr - 5. Kyu - Dan

Sonntag

10.00 - 11.15 Uhr - Selbstverteidigung für alle
11.15 - 12.30 Uhr - Trainermeeting
(nur Trainer)

Prüfungen:

Sonntag ab 13.00 Uhr bis 1. Kyu - Zeit wird vor Ort bekannt gegeben
(Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden)

Lehrgangsgebühr:

15€/ bis 14 Jahre; 12,50€ Mitglieder des RKV Kader frei

Information:

1. Vorsitzender Budokai Worms
Thomas Diehm
Zollhausstr. 87; 67551 Worms
Tel./Fax im Dojo: 06241 / 4 92 77
Tel. priv.: 0172 / 7 444 888
e-mail: budokai1@ewr-online.de
www.budokai-worms.de

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.



Trainieren Sie bei Hamid Khatibi
Shotokan Europa- und Weltmeister Kata

Montag alle Gürtel
Donnerstag blau bis schwarz
Freitag weiß bis grün

Karate Dojo Khatibi
Pforzheimer Str. 15b
76227 Karlsruhe-Durlach



Tel: 0721- 38 48 97 85
www.karatedojo-khatibi.de



TERMINPLAN 2005

Stand: September 2005

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● Oktober

- 08.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
- 08.10.** Shotokan Karate Lehrgang mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim
- 14. / 16.10.** Karate Praktiker-Seminar mit Helmut Spitznagel in Schifferstadt
- 15.10.** Lehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz-Gonsenheim
- 22.10.** DM der Länder
- 29. / 30.10.** Breitensportlehrgang mit Thomas Nitschmann, Mark Haubold, Marcus Gutzmer und Holger Fritz in Kaiserslautern

● November

- 12. / 13.11.** RKV-Ausbildungsseminar Karate-Selbstverteidigung Teil 1 mit Frank Sattler und Dietmar Berger in Frankenthal
- 12.11.** Lehrgang mit dem RKV-Jugendvorstand in Salmthal
- 12.11.** Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
- 11. / 13.11.** Weltmeisterschaft Jugend/Junioren in Limassol/ZYP
- 19.11.** Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Wörth-Maximiliansau
- 26.11.** Deutsche Meisterschaften Junioren/Senioren Altersklasse in Neumünster

● Dezember

- 03. / 04.12.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Worms

● Januar

- 14. / 15.01.** French Open (Golden League) in Paris / FRA
- 28.01.** Breitensportlehrgang Karate mit Bernd Otterstätter in Kaiserslautern
- 28.01.** Jubiläumslehrgang mit BT Karamitsos in Kastellaun

● Februar

- 16. / 18.02.** Europameisterschaft Jugend und Junioren in Podgorica /Serbien & Montenegro
- 18.02.** RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt
- 18.02.** Kumitelehrgang mit Lukas Grezella in Trier
- 25. / 26.02.** Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Schahrzad Mansouri in Kaiserslautern



"be
together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive



Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffsfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de